

von Rechtsanwalt Felix Barth

Abmahnradar September: Lebensmittelwerbung, Energiekennzeichnung & Marken

Auch im September dominierten die Abmahnungen im Lebensmittelhandel - etwa wegen fehlender Angaben zum Mindestalkoholgehalt, zum Zutatenverzeichnis oder zum Pfand. Im Urheberrecht sorgten Fake-Abmahnungen für Aufsehen - von einem Anwalt, den es gar nicht gibt. Und im Markenrecht wurde unter anderem die unberechtigte Verwendung bekannter Marken wie Inbus oder KTM abgemahnt.

Abmahnungen aus dem Wettbewerbsrecht

Im Wettbewerbsrecht ging es im August u.a. um folgende Themen:

- Fehlender Grundpreis
- Fehlende Angaben Mindestalkoholgehalt
- Fehlendes Zutatenverzeichnis
- Fehlende Pfandangaben Einweg-Getränkeverpackungen

Weitere Infos zu den vorgenannten Abmahnpunkten finden Sie hier.

- Fehlende Angaben Abtropfgewicht
- Energieverbrauchskennzeichnung: Fehlendes Energielabel
- Ergänzungsfuttermittel: Irreführende Werbung
- Unzulässige E-Mail-Werbung

Weitere Infos zu den vorgenannten Abmahnpunkten finden Sie hier.

- Falscher Grundpreis
- Werbung: Bekömmlich
- Werbung mit CE-geprüft
- Lebensmittelwerbung: Gesundheitsbezogene Angaben

Weitere Infos zu den vorgenannten Abmahnpunkten finden Sie hier.



- Grafische Darstellung Energieklasse und Spektrum Weitere Infos zu den vorgenannten Abmahnpunkten finden Sie <u>hier</u>.

Abmahnungen aus dem Markenrecht

Man möchte fast sagen, dass die Markenabmahnung die neue wettbewerbsrechtliche Abmahnung ist. Jedenfalls ist seit einiger Zeit das Abmahnniveau im Markenrecht hoch - zuletzt ging es u.a. um folgende Marken:

- "Aventus"
- "Smiley"
- "Hermes"
- "Rotes Kreuz"

Weitere Infos zu den Abmahnungen den vorgenannten Marken finden Sie hier.

- "Inbus"
- "Rayban"

Weitere Infos zur Abmahnung den vorgenannten Marken finden Sie hier.

- "KTM"
- "Kieskanne"

Weitere Infos zu den Abmahnungen den vorgenannten Marken finden Sie hier.

- "LUXNOTE"
- "Fashion Designer"

Weitere Infos zu den Abmahnungen den vorgenannten Marken finden Sie hier.



Sonstige Abmahnungen

Ansonsten gab es noch einige **urheberrechtliche Abmahnung** im Zusammenhang mit Bilderklau, Musiknutzung auf TikTok und Fake-Abmahnungen.

Weitere Infos hierzu finden Sie etwa hier.

Tipp für Mandanten der IT-Recht Kanzlei

Mandanten der IT-Recht Kanzlei finden im Mandantenportal unter <u>Abmahnradar</u> alles Wissenswerte zum Thema - unter anderem eine ausführliche Zusammenstellung über die <u>meistabgemahnten Begriffe</u> in der Werbung und die <u>Abmahnklassiker</u> an sich.

Und übrigens: **Die IT-Recht Kanzlei hat den Radar auch mobil gemacht** - und informiert über eine eigene App mittels Push-Nachrichten über wichtige Abmahnthemen. Hier kann die <u>Abmahnradar-App</u> bezogen werden:

- Abmahnradar IOS
- Abmahnradar Android

Die Nutzung der App ist natürlich kostenlos.

Autor:

RA Felix Barth

Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz / Partnermanagement